

Baukonstruktion/Bauelemente

Fensterbänke nach Maß

Fensterbänke an der Außenfassade sind besonders sensible Stellen. Als exponierte Bauteile sind sie Wind und Wetter direkt ausgesetzt. Obendrein muss Feuchtigkeit von den Fensterscheiben schnell und sicher abfließen können. Eine zuverlässige Verwahrung von Fensterbänken ist von entscheidender Bedeutung. Alle Nahtstellen zwischen Fenstern und Mauerwerk sind passgenau abzudichten. Bilden sich undichte Stelle an den Fensterbänken, bleiben sie oft sehr lange unbemerkt, warnt die Gütegemeinschaft Saturnblei e.V. Über die Jahre können enorme Folgeschäden an Mauerwerk und Fassade entstehen.



Fensterbank mit Walzblei; Foto Michael Nebeler

Je älter ein Gebäude ist, desto uneinheitlicher sind oft die Fenstersimse. Nicht selten sind Besonderheiten wie unebene Untergründe, schräge Flächen oder verwinkelte Ecken anzutreffen. Obendrein zieren einige Altbaufenster mittig oder seitlich Säulen. Häufig sind bei der Sanierung von älteren Außenfensterbänken keine Standardlösungen möglich. Variierende Bausituationen erfordern vor Ort eine individuelle Anpassung. Die Verwahrung von Fensterbänken mit Walzblei ist eine bevorzugte Lösung, nicht nur im Denkmalschutz. Auch bei vielen sanierungsbedürftigen Gebäuden aus den 50er und 60er Jahren lassen sich durch den Einsatz von Walzblei viele knifflige Einbausituationen meistern. Der Werkstoff lässt sich flexibel an viele bauliche Gegebenheiten anpassen und ist auch für komplexe Anschlusssituationen geeignet. Handwerker können sich bei Ausführungen mit Walzblei auf klare Verarbeitungsregeln stützen. Die Gütegemeinschaft nennt

wichtige Praxistipps, um Außenfensterbänke flexibel und dauerhaft zu verwahren.

- **Materialauswahl:** Für die Einkleidung von Außenfensterbänken empfiehlt sich Walzblei in einer Materialstärke von mindestens 2 Millimetern. So sorgt das Eigengewicht der Bleibleche für eine hohe Grundstabilität. Zudem lassen sich die Bleche leicht verformen und präzise den örtlichen Gegebenheiten anpassen.
- **Zuschnittsgröße:** Bei einer Materialstärke von 2 Millimetern sollte die Länge des Bleiblechs maximal 1500 Millimeter und die Breite höchstens 330 Millimeter betragen. So kann es bei Wärmeausdehnung zu keinen Aufstauchungen und Rissbildungen kommen.
- **Befestigung:** An der Laibung lassen sich Bleibleche in der Regel im Wasserfalz des Fensterrahmens verankern. Alternativ werden die Bleibleche aufgekantet und mit einem Überhangstreifen abgedeckt. Alle Falze werden mit Haften verstärkt. Die Abtropfkante der Fensterbank wird mit einem mindestens 50 Millimeter breiten Vorstoßblech unter dem Bleiblech stabilisiert.
- **Oberflächenschutz:** Naturbelassenes Walzblei sollte grundsätzlich mit Patinieröl behandelt werden. Damit wird das Material bis zur Bildung der natürlichen Patina nach rund sechs Monaten geschützt. Eine Alternative ist der Einsatz von industriell vorbeschichtetem Walzblei. So können keine unschönen Schlieren auf unterliegendem Mauerwerk entstehen.

Materilastärke

Die Gütegemeinschaft Saturnblei e.V. ist die zentrale Vereinigung von Walzbleiproduzenten und Vergabestelle des RAL-Gütesiegels „Saturnblei“ (www.saturnblei.de). Der Verband bietet technische Unterstützung in allen Anwenderfragen und qualifiziert Handwerker und Architekten weiter.

Gütegemeinschaft Saturnblei e.V